

Lehre

Die Fakultät folgt dem Leitsatz des Leipzigers Gottfried Wilhelm Leibniz „Theorie und Praxis“, wonach es Studierenden auf der Basis einer soliden methodischen Ausbildung zu befähigen gilt, politik-, unternehmens- und gesellschaftsrelevante nationale wie internationale Fragestellungen zu diskutieren.

1. Bachelorstudiengänge

Die beiden Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik sind darauf ausgerichtet, in den einführenden Semestern einen breiten Einblick in wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Recht, Mathematik, quantitative Verfahren) zu vermitteln. In der zweiten Studienhälfte können die Studierenden eine Qualifizierungsrichtung wählen und ihre Kompetenzen entsprechend ihren Interessen vertiefen. Im Bachelor *Wirtschaftswissenschaften* sind dies die Qualifizierungsrichtungen Nachhaltigkeits- und Energiemanagement, Banken und Versicherungen, Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung sowie Volkswirtschaftslehre. Studierende der *Wirtschaftsinformatik* wählen im Vertiefungsbereich aus diversen Wahlpflichtmodulen, die sowohl Kompetenzen aus der Wirtschaftsinformatik wie auch wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen abdecken. Eine hohe Praxisnähe gewährleistet das skalierbare Pflichtpraktikum im fünften Fachsemester.

2. Masterstudiengänge

Bei den insgesamt zehn Masterstudiengängen besteht eine große Breite an Ausbildungsinhalten, die eine Ausrichtung an individuellen Interessen ermöglichen. So können Studierende im Masterstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* einen von insgesamt fünf möglichen Schwerpunkten wählen: Nachhaltigkeitsmanagement; Banken, Versicherungen und Investment Management; Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung; Dienstleistungen und Personalwirtschaft oder Marketing und Services. Der Master *Volkswirtschaftslehre* bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung in den Bereichen Development Economics sowie Economic Policy und ist durch einen großen Anteil an englischsprachiger Lehre auch international ausgerichtet.

Forschung

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät orientiert sich am Zielbild der Universität Leipzig, die sich als Volluniversität der Zukunft positioniert und den Grundsätzen der Exzellenz, Nachhaltigkeit, Weltoffenheit, Dynamik und Innovation verpflichtet ist. Durch die gezielte fakultätsinterne Entwicklung der forschungs- und drittmittelstarken Themenbereiche sind in den vergangenen Jahren geschärfte Forschungsschwerpunkte sowie die gezielte Beteiligung an Forschungsverbünden entstanden. Auf diese Weise bringt die Fakultät ihre Expertise beispielsweise in folgende Forschungsprofilbereiche ein:

- **Nachhaltige Systeme und Biodiversität:** Professuren im Bereich der Biodiversitätsökonomik und Inwertsetzung von Natur sind am Deutschen Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) beteiligt und leisten Beiträge zum entstehenden Großforschungszentrum ChemResilienz.
- **Globale Verflechtungen und Vergleiche:** Im Leipziger Research Centre Global Dynamics (ReCentGlobe) sind zahlreiche Professuren assoziiert, die u.a. den Forschungsbereich „Ökonomien des Globalen Südens“ leiten.
- **Mathematische und computergestützte Wissenschaften:** Professuren aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik sind am Centre for scalable Data Analytics and Artificial Intelligence ScaDSAI beteiligt.
- **Riskante Ordnungen und Zivilisationskrankheiten:** An diesen beiden Bereichen sind einerseits Professuren der Nachhaltigen Finanzdienstleistungen und Financial Economics sowie andererseits der Gesundheitsökonomik beteiligt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fakultät liegt im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge, den die Fakultät durch neue Professuren in Public Management und Angewandter Finanzwissenschaft ausgebaut hat, um nicht zuletzt mit dieser Kompetenz ihre laufenden Exzellenzanträge zu stärken. Weitere Neuberufungen sind im Bereich der Wirtschaftsinformatik zu Informationssystemen in der Logistik und zu intelligenten Informationssystemen und -prozessen erfolgt und sollen die Kompetenzen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und der Digitalisierung von Geschäftsmodellen und -prozessen ausbauen.

Transfer

Neben der Generierung von Wissen legt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät großen Wert auf den Wissenstransfer. Wissen anzuwenden, zu vermitteln, öffentliche und private Entscheidungsträger zu beraten und Erkenntnisse zu kommunizieren, gehört daher zum regulären Aufgabenverständnis und prägt das Fakultätsprofil.

1. Wissen anwenden

Das Kompetenzzentrum für KMU Förderung und Training (SEPT) ist der Träger zahlreicher Transferprojekte der Fakultät. So unterstützt die Selbst Management Initiative Leipzig (SMILE) seit 2006 das unternehmerische Denken und Handeln an der Universität und konnte mehr als 500 Unternehmensgründungen erfolgreich begleiten. Andere Beispiele des regionalen und internationalen Wissenstransfers sind das Verbundvorhaben „Handlungsmacht der Kommunen stärken“ oder das Exzellenzzentrum der Entwicklungszusammenarbeit ACCESS. Daneben sind insbesondere die Bereiche des Nachhaltigkeitsmanagements und der Wirtschaftsinformatik an zahlreichen Drittmittelprojekten beteiligt, die auf den Wissenstransfer und die Wissensanwendung in Projekten mit der Unternehmenspraxis abzielen. Zu den Beispielen zählen Projekt im Logistik- (z. B. Logistic Living Lab), Landwirtschafts- (z. B. Smart Farming Lab), Energie- (z. B. SPARCS zu klimaneutralen Städten) oder Steuerbereich (z. B. Digital Tax Compliance).

2. Wissen vermitteln

Einen Schwerpunkt der Wissensvermittlung stellen die Weiterbildungsstudiengänge im Master- und im Executive-Bereich dar. Beispielsweise können sämtliche Studierende der Universität das von Vertretern der Fakultät geleitete Schlüsselqualifikationsmodul „Klimakrise und Lösungsmöglichkeiten“ besuchen. Seit vielen Jahren etabliert sind außerdem der internationale MBA Studiengang SEPT mit fast 1.000 Absolventen sowie der auf die Versicherungswirtschaft spezialisierte Executive-Master MBA-Insurance mit bislang elf Durchführungen. Zudem ist die Fakultät am Masterstudiengang Data Science beteiligt.

... (bitte wenden)

Lehre

International und interdisziplinär ausgerichtet ist auch der Masterstudiengang *Wirtschaftsinformatik*. Er bietet mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten und Angeboten von Schwesterfakultäten (u.a. Mathematik und Informatik) sowohl die Möglichkeit einer stärker technischen als auch einer stärker betriebswirtschaftlichen Ausrichtung. Es besteht eine enge Verbindung mit den anwendungsorientierten Forschungsprojekten und seit 2024 werden die Lehrveranstaltungen mehrheitlich in englischer Sprache angeboten.

Der Master *Wirtschaftspädagogik* befähigt die Absolventen und Absolventinnen, verantwortungsvolle pädagogisch akzentuierte Fach- und Steuerungsaufgaben in Unternehmen, in Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie in Forschungsinstitutionen zu übernehmen. Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen zum einen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und je nach Spezialisierungsrichtung in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement.

Im Studiengang *Lehramt an berufsbildenden Schulen* wird die Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung in Kombination mit einem von elf möglichen gymnasialen Fächern studiert. Absolventen und Absolventinnen können im Anschluss den Vorbereitungsdienst aufnehmen und danach als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen arbeiten.

Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienbüro | service.sb@wifa.uni-leipzig.de
Studiendekan,
Herr Prof. Dr. Roland Happ



Forschung

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät kooperiert erfolgreich mit führenden Forschungsinstitutionen im In- und Ausland, was in zahlreichen gemeinsamen Forschungsprojekten und Publikationen dokumentiert ist. Sie ist eng mit außeruniversitären Forschungsinstitutionen im Forschungsraum Leipzig vernetzt, zum Beispiel mit dem:

- **Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung** (UFZ) durch gemeinsam berufene Professuren in Institutionenökonomischer Umweltforschung sowie in Energie- und Umweltökonomik
- **Deutschen Biomasseforschungszentrum** (DBFZ) durch die gemeinsam berufene Professur Bioenergiesysteme
- **Institut für angewandte Informatik** (InfAI) und dem Verein der deutschsprachigen **Wirtschaftsinformatik** (Die WI) durch die Übernahme von Vorsitzenden- bzw. Sprecherrolle
- **Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management** und Wissensökonomie (IMW) durch die gemeinsame Professur in Innovationsökonomie und -management
- **Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle** (IWH) durch gemeinsame Juniorprofessuren in Quantitative Macroeconomics und Financial Economics

Mit den benachbarten Universitäten in Dresden, Halle, Jena und Magdeburg bestehen enge Kooperationen etwa in der gemeinsamen Ausbildung von Promovierenden der Wirtschaftswissenschaften.

Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dekanat | dekanat@wifa.uni-leipzig.de
Prodekan für Forschung,
Herr Prof. Dr. Martin Quaas



Transfer

... (Fortsetzung)

3. Beraten

Mehrere Mitglieder der Fakultät engagieren sich national und international mit ihrer Expertise in externen Gremien. Exemplarisch sei die Mitarbeit im Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES) genannt. Des Weiteren werden regelmäßig Mitglieder der Fakultät als Experten zu öffentlichen Anhörungen im Bundestag oder Bundestagsausschüssen, in Landtagen oder deren Ausschüsse eingeladen. Dies betrifft etwa den Bereich der Finanz- und Wirtschaftspolitik.

4. Wissen kommunizieren

Zahlreichen Mitgliedern der Fakultät ist es gelungen ihre Expertise über Beiträge und Interviews in überregionalen Zeitungen (z. B. FAZ, NZZ) und Zeitschriften (z. B. Focus, Spiegel) sowie Radio- und Fernsehinterviews (z. B. BBC, ZDF) national sowie international sichtbar werden zu lassen. Ferner bietet die Fakultät mehrere Ringvorlesungen und Vortragsreihen an. Diese richten sich sowohl an Hörer aus dem Bereich der Universität, stehen darüber hinaus aber auch externen Interessenten offen. Beispielhaft zu nennen sind die Vortragsreihen „Leipziger Seminar für Ökonomie und Praxis“ und die „Leipziger wirtschaftspolitische Gespräche“ ebenso wie mit hochrangigen Wirtschaftsvertretern besetzten Vorlesungstage der Versicherungswissenschaft.

Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dekanat | dekanat@wifa.uni-leipzig.de
Prodekan für Transfer und Campuserwicklung,
Herr Prof. Dr. Utz Dornberger

